

Beendung eines Beamtenverhältnisses

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Oktober 2018 10:24

und ich bin gespannt (NRW), wie es den Leuten an deren neuen Schulen geht.

Wir (Kollegium) sind schon nicht so begeistert, Schule in einem 40-km-Radius einer sehr beliebten Stadt zu sein und also regelmäßig alle Versetzungen nach der Elternzeit (35km vom Wohnort entfernt) abzufangen, obwohl wir zum Teil die Fächer ganz und gar nicht gebrauchen können... wenn es dann auch noch Leute sind, die den Umweg an der Grundschule gemacht haben (natürlich mit den entsprechenden Noten, sonst hätten sie es mit ein bisschen Wartezeit zu einer "normalen" Stelle geschafft) und Deutsch/Geschichte haben... yeahhh

Wir sind überversorgt (statistisch), kriegen ständig Leute mit Fächern, die wir nicht gebrauchen dürfen, gehen in anderen Fächern auf den Zahnfleisch und dann werden bald auch noch solche Leute kommen... Ich werde keine große Willkommensparty feiern.

PS: unsere [Ex](#)-Referendarin, die bei uns seit 2 Jahren Vertretungen macht, meinte letztens zu mir: "es kann ja auch eine Sekundarschule sein", dort nehmen sie auch wohl Leute mit A13, für einige Funktionen. (dh. man hat selbst nicht die Schule, die man gerne hätte UND die aufnehmende Schule ist wahrscheinlich nicht begeistert, die A13-Position mit so einer Fächerkombi zu besetzen...) Man kriegt genau EIN Angebot. Und wenn man das nicht will/annimmt, ist es vorbei.